

WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt

Beratung zur nachhaltigen Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Fluchthintergrund (BAVF Plus)

Zuwendungsempfänger und Vorhabenträger:

- Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH

Teilverhabenpartner:

- Volkshochschule Augsburg e.V.
- Agentur für Arbeit Augsburg
- Förderverein Bayerischer Flüchtlingsrat e.V.
- Diakonisches Werk Schweinfurt e.V.

Kooperationspartner:

- Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit
- Agentur für Arbeit Aschaffenburg
- Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg
- Agentur für Arbeit Bayreuth Hof
- Agentur für Arbeit Donauwörth
- Agentur für Arbeit Freising
- Agentur für Arbeit Fürth
- Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen
- Agentur für Arbeit Regensburg
- Agentur für Arbeit Schweinfurt
- Agentur für Arbeit Würzburg
- Jobcenter Altötting
- Jobcenter ARUSO Erding
- Jobcenter Donau-Ries
- Jobcenter Erlangen Höchstadt
- Jobcenter Garmisch Partenkirchen
- Jobcenter Haßberge
- Jobcenter Kulmbach
- Jobcenter Landkreis Aschaffenburg
- Jobcenter Landkreis Bad Kissingen
- Jobcenter Landkreis Kehlheim
- Jobcenter Landkreis Neustadt a.d. Aisch
- Jobcenter Landkreis Rottal-Inn
- Jobcenter Miltenberg
- Jobcenter Nürnberger Land
- Jobcenter Passau Stadt
- Jobcenter Regensburg
- Jobcenter Stadt Aschaffenburg
- Jobcenter Traunstein
- Jobcenter Würzburg Stadt
- Ausbilden. Arbeiten. Unternehmen – A.A.U. e.V.
- Ausländerbehörde Landkreis Augsburg
- Ausländerbehörde Stadt Augsburg
- Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA
- Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund BBSB
- Caritas für die Diözese Augsburg- HIFF - Projekt
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- DaMigra - Dachverband der Migrantinnenorganisationen
- Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge (NUiF) der DIHK
- Stadt Augsburg - Referat für Bildung und Migration

Das Projekt BAVF PLUS wird im Rahmen des Programms „WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Geflüchtete in



Kofinanziert von der
Europäischen Union